

Aktionswochen gegen Antisemitismus: Kippa-Spaziergang

Hannover, den 1. Februar 2024. Am Dienstag, den 6. Februar 2024, ruft das „Bündnis gegen Antisemitismus und Antizionismus“ ab 17:30 Uhr zu einem Spaziergang mit Kippa in Hannover auf. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionswochen gegen Antisemitismus statt, die unter der Schirmherrschaft von Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay stehen. Der Spaziergang soll auf die Dringlichkeit der Freilassung der jüdischen Geiseln hinweisen, die seit dem Attentat der Hamas am 7. Oktober 2023 gefangen gehalten werden.

„Mir reichen die allgemeinen Proteste gegen Rechts nicht aus. Das greift alles zu kurz, das ist zu wenig“, sagt Michael Höntsch, Mitglied im HVD Niedersachsen und ehemaliger Sprecher gegen Antisemitismus der SPD-Landtagsfraktion, der den Spaziergang organisiert. „Unsere jüdischen Bürgerinnen und Bürger brauchen in diesen Tagen unsere Solidarität. Es gibt heute so viele Traumatisierungen in den Familien. Ich möchte, dass meine Enkel auch in zehn Jahren noch in Deutschland leben können.“

Der Spaziergang startet um 17:30 Uhr an der Kröpcke-Uhr, führt über den Niedersächsischen Landtag und endet vor dem Holocaust-Mahnmal vor der Oper.

Das „Bündnis gegen Antisemitismus und Antizionismus“

Im November 2023 haben sich Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Organisationen, Vereinen und Verbänden, Parteien, Gewerkschaften sowie Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften in Hannover zusammengefunden, um auf den auch regional ansteigenden Antisemitismus aufmerksam zu machen. Mit den Aktionswochen will das Bündnis aufklären und für die verschiedenen Formen des Antisemitismus sensibilisieren. Unter den Veranstaltungen sind (Online-)Vorträge, Solidaritätswachen, ein Kippa-Spaziergang sowie eine Fortbildung für Lehrende an Schulen.

Infos und Termine unter <https://hannovergegenantisemitismus.de>.

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.
Otto-Brenner-Straße 20-22
30159 Hannover
www.hvd-niedersachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Catrin Schmühl
Landesgeschäftsführerin
Tel.: 0511 167 691-74
schmuehl@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.